

52. Schweizermeisterschaft im Motorkunstflug

29.08. bis 03.09.2005
REICHENBACH



Programmheft

image copyright Frank Herzog, Fotografie für Werbung, www.werbefotos.com

www.saa.ch

52nd Swiss Aerobatic Championship
Championnat Suisse de voltige aérienne



Für ein
sicheres
Gefühl
in luftiger
Höhe.

Aero Insurance Service AG

Ihr Partner für Luftfahrt-Versicherungen

Telefon 044 881 27 27



ZURICH

www.zurich.ch

Inhaltsverzeichnis

Was Sie in diesem Programmheft finden...

Koordinaten für den Flugplatz Reichenbach, Facts and Figures	3
Grusswort des Präsidenten der SAA, Swiss Aerobatic Association	5
Aerobatic Box, Kategorien	7
Einstieg in die Wettkampf-Fliegerei	9
www.saa.ch	10
Box de voltige et catégories	11
Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	12
Oertli Service AG: Wie ein Anbieter von Heizungsanlagen zum eigenen Flugzeug kam...	14
Oertli Service AG: Comment un soumissionnaire d'installations de chauffage est venu à posséder son propre avion...	17
Contest Programm - nach Wochentagen	18
Contest Programm - nach Kategorien	20
Eine Hommage an den Kunstflug	23
Ein Blick hinter die Kulissen: Judges, Contest Crew, Jury	25
Impressum	25
Dank an unsere Sponsoren	26

Dieses Jahr findet die Meisterschaft vom Montag, 29. August, bis zum Samstag, 3. September 2005 in Reichenbach im wunderschönen Berner Oberland statt. Der Schauplatz des Spektakels liegt somit zentral gelegen, damit unsere geschätzten Besucherinnen und Besucher aus allen Ecken der Schweiz eine kurz Anfahrt geniessen und den Wettkampf an zahlreichen Tagen hautnah miterleben können.

Um Ihr Wohlbefinden sind wir auch dieses Jahr besorgt. Neben der einladenden Kulisse zwischen Thunersee, Kandersteg und dem Niesen bieten wir Ihnen neben dem Adrenalin steigernden Wettbewerb spannende Abwechslung rund um das Thema Fliegerei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Koordinaten für den Flugplatz Reichenbach

46° 36' 49" N, 07° 40' 40" E
Flugplatzkennung nach ICAO: LSGR
Flugplatzhöhe: 723 m ü.M., 2'372 ft AMSL
Frequenz: 127.70 Mhz
Website: www.flugplatz-reichenbach.ch

Facts and Figures

- rund 40 teilnehmende Pilotinnen und Piloten
- Montag bis Freitag Wettbewerbsflüge
- Live-Kommentar über Lautsprecheranlage
- Freitag: Final Ceremony, Gala Dinner
- Samstag: 4' Unlimited Freestyle

KÖPFE RUNTER!



**KUNSTFLIEGER AUFGEPASST: IHNEN ALLEN KÖNNTE FLUGS
DIE SHOW GESTOHLEN WERDEN! DENN ALS **DIE SCHÄRFSTE
DRUCKREI DER SCHWEIZ** STELLT **IVO DRUCK AG** SO MANCHES
KUNSTSTÜCK IN DEN SCHATTEN.**

PREPRESS Layout, Typo, Litho, Digitalfotografie, Colormangement, Online-Mediabank – professionell, modern und sauber.

FM-RASTER Frequenzmodulierte Rastertechnologie FM Staccato® – hervorragende Detailwiedergabe und störungsfreie, brillante Druckbilder.

SPOTLACK Partielle Thermo-Lackierung im Offsetverfahren – die kostengünstige Inhouse-Lösung – speziell bei IVO!

METALLIC Metallisch schimmernde Spezialfarbe mit unverschämter Wirkung – der sichere Blickfang Ihrer Drucksache!

DIE SCHÄRFSTE DRUCKEREI DER SCHWEIZ



IVO DRUCK AG • Industrie Furtbach • 8107 Buchs ZH • Telefon 01 844 09 44 • info@ivodruck.ch

Grusswort des Präsidenten

Liebe SAA'ler,

Das Niveau unseres schönen Sportes steigt von Jahr zu Jahr. Die Nachwuchsförderung zeigt dies eindrücklich: das Loop-in (vgl. Seite 9) konnte nun schon zum dritten Mal in der deutschen Schweiz und zum ersten Mal in der welschen Schweiz durchgeführt werden. Ausserdem ist in diesem Jahr zum ersten Mal der MSW-Cup ausgetragen worden: eine viel versprechende Entwicklung, wir bleiben dran.

In Reichenbach im schönen Kandertal sind wir mit offenen Armen empfangen worden. Die Flugplatzgenossenschaft, die Fluggruppe, die Gemeinde und die Region sind stolz darauf, die 52. Schweizermeisterschaft im Motorkunstflug ausrichten zu dürfen. Die SAA will alles dafür tun, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Ich danke allen, die dieses Jahr zum Gelingen der Meisterschaft beitragen und ich wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen Wettbewerb!

Hans Meli
Präsident SAA, im August 2005





VOTEC 322



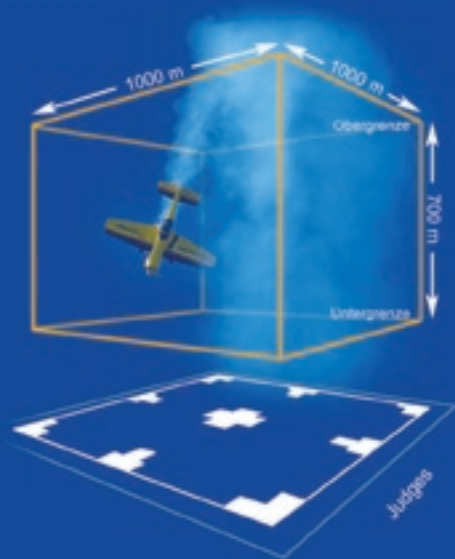
Rigackerstrasse 24 CH- 5610 Wohlen

Tel: 0041 56 622 18 07

Fax: 0041 56 611 00 55

E-Mail: info@mswaviation.com

Aerobic Box, Kategorien



Unter „aerobic box“ oder einfach nur Box ist ein kleines Würfelchen Luft mit einem Kilometer Kantenlänge zu verstehen, in welchem die Pilotinnen und Piloten an einem Wettkampf ihre Figuren fliegen. Dabei ist es für eine gute Wertung entscheidend, dass man einerseits das bisschen Platz in der Box möglichst vollständig ausnützt, dabei aber andererseits auch zeigt, dass man genau weiss, wo man sich befindet und die Figuren an den Box-Enden jeweils auf beiden Seiten bis an den Rand platziert. Neben komplizierten Figuren ist dies für unsere Sportsmen, also die Neuen an der Schweizermeisterschaft, mitunter eine der grössten Schwierigkeiten.

Sportsmen

Bei der erstmaligen Teilnahme an der Schweizermeisterschaft startet man in der Kategorie Sportsmen. Mit einer Minimumhöhe von 500m über Grund haben die Piloten dieser Kategorie neben dem offiziellen Trainingsflug drei Flüge zu absolvieren: das bekannte Programm „Known“, das selbstkomponierte „Free“ und das vor der Meisterschaft noch unbekannte Programm „Unknown“.

Advanced

Die zweithöchste Kategorie, welche einen hohen Trainingsaufwand erfordert, heisst Advanced. Die Advanced-Piloten fliegen an der Schweizermeisterschaft mit einer Mindesthöhe von 200m über Grund insgesamt vier Programme: die Qualifikation, das Free, und zwei Unknown.

Intermediate

Nach der Wettbewerbseinführung als Sportsmen steigt man in diese Kategorie auf. Im Wettkampf sind in dieser Kategorie mit ebenfalls mindestens 500m über dem Boden vier Flüge zu meistern: das Known, das Free und - erstmals in diesem Jahr - bereits zwei unbekannte Programme (1. und 2. Unknown).

Unlimited

Dies ist die Königsklasse im Kunstflug. An der Schweizermeisterschaft sind vier Pflichtprogramme zu absolvieren: die Qualifikation, das Free und zwei Unknown. Zusätzlich bestreiten die meisten Unlimited-Piloten mit montierter Rauchanlage jeweils am Samstag das Show-Programm „4' Unlimited Freestyle“.



PAX FLUG mit der EDGE 540T

**EDGE 540T - Das leistungsstärkste
zweisitzige Kunstflugzeug der Welt!**

PAX- Kunstflug auf EDGE 540T
30 Min. Total Instruktion, davon
20-30 min. Flug zu Selbstkosten.

Ort: Flugplatz St.Gallen - Altenrhein LSZR
Wann: Jederzeit nach Absprache.

Interessiert? Senden Sie diesen Coupon
ausgefüllt an untenstehende Adresse oder
rufen Sie uns an!

Kontakt

Skyrider GmbH
Richard Heini
Frauenfelderstrasse 29
9545 Wängi
Tel. 052 378 14 25 / Fax 052 378 19 83

Adresse

Name/Vorname

PLZ/Ort

Telefon

Ort/Datum

Unterschrift

Gehen Sie auf Sicher mit
CAMINADA & PARTNER AG
C+P AG



Sicher ist Sicher! Erfahrene Flieger sind gut versichert!

Als erfahrene Spezialisten betreuen und beraten wir unsere Kunden in allen
Versicherungsfragen der Luftfahrt. Dafür engagieren wir uns. Rufen Sie uns an.

Chli Ebnet 1, CH-6403 Küssnacht am Rigi, Tel. ++41/41/852 07 07, Fax ++41/41/852 07 00
E-mail: caminada@cp-air.ch - <http://www.cp-air.ch>

Einstieg in die Wettkampf-Fliegerei

Sie sind Pilot, befinden sich in der Ausbildung dazu oder möchten es in Kürze werden? Und Sie möchten Akrobatik fliegen und sich mit Gleichgesinnten messen? Dieser Artikel zeigt Ihnen, wie einfach Sie von der Privatpilotenlizenz zur erstmaligen Teilnahme an der Schweizermeisterschaft im Motorkunstflug gelangen.

Eine gültige Pilotenlizenz mit allem drum und dran (Lizenz, Medical und Rating) ist die Grundvoraussetzung, damit Sie überhaupt in die Luft abheben können. Wenn Sie noch keine Pilotenlizenz besitzen, so gibt es praktisch auf jedem Flugplatz der Schweiz eine Flugschule, welche Ihnen Ihre Fragen dazu beantworten kann.

Wenn Sie den Schritt vom Geradeaus-Fliegen zu anspruchsvolleren Flugbahnen in allen drei Dimensionen wagen möchten, so brauchen Sie die Kunstflug-Erweiterung. Viele Flugschulen bieten Intensiv- oder Wochenend-Kurse an, in welchen man mit geeigneten Schulungs-Flugzeugen (Bücker, Slingsby, Robin) in die Welt der Kunstfliegerei eingeführt wird. Nach etwa 10-15 Flugstunden schliessen Sie die Kunstflug-Erweiterung mit dem Prüfungsflug erfolgreich ab.

Nun kommt der nächste und wohl spannendste Schritt: Kunstflug im Wettbewerb. Die SAA Swiss Aerobatic Association ist dem Motorflugverband Schweiz (MFVS) und damit dem Aero Club der Schweiz (AeCS) unterstellt und zeichnet sich im Bereich Kunstflug unter anderem für die Förderung von Spitzen- und Breitensport verantwortlich. Im Bereich Breitensport ist es uns darum ein besonderes Anliegen, dass wir potenziellen Wettkampf-Pilotinnen und -Piloten den Einstieg so einfach wie nur möglich gestalten können.

Aus diesem Grund führen wir jedes Jahr das so genannte Loop-in durch. Dieser Event ist für diejenigen Pilotinnen und Piloten mit gültiger Pilotenlizenz und allenfalls bereits vorhandener Kunstflug-Erweiterung gedacht, welche zum ersten Mal an der nervenaufreibenden Schweizermeisterschaft in der Kategorie Sportsmen teilnehmen möchten. Der Anlass besteht jeweils aus einem Theorie-Abend und einem Flugtag am Wochenende,

an welchem die Theorie umgesetzt und in der Praxis unter fachkundiger Leitung erprobt wird. Sie lernen darum beim Loop-in nicht nur das Wichtigste rund um das Wettkampf-Fliegen, sondern knüpfen auch spannende Kontakte mit Profis der Szene und finden spannende und neue Freundschaften. Sie werden an diesem Anlass einerseits unter Anleitung von Profis lernen, wie man Kunstflug-Programme zeichnet, wie diese von den Punktrichtern bewertet werden, was beim Wettbewerb anders als beim normalen Kunstflug ist oder wie man sich optimal auf einen Wettbewerb vorbereitet, andererseits werden Sie auch die Gelegenheit haben, mit sehr erfahrenen Kunstflugpilotinnen und -piloten über Flugzeughaltergemeinschaften, Versicherungsfragen, Stundenpreise, Trainingsmöglichkeiten und über vieles mehr zu philosophieren. Die SAA stellt für das Loop-in zweiplätzig Kunstflugzeuge zur Verfügung, mit welchen wir Sie als Interessenten in diese neue Welt einführen und mit Sicherheit begeistern werden! Sie sehen, nichts einfacher als der Einstieg in die Wettkampf-Fliegerei. Sie brauchen neben den administrativen Voraussetzungen lediglich viel Freude an allen drei Dimensionen, etwas Mut für Neues und im Juli bei der Durchführung des Loop-ins etwas Zeit.

Das Loop-in findet nämlich jeweils im Juli statt. Es wurde dieses Jahr zum ersten Mal auch in der französisch-sprechenden Schweiz durchgeführt. **Weitere Informationen rund um diesen Anlass werden jeweils auf unserer Website unter www.saa.ch publiziert (Rubrik Training).**

Wir freuen uns auf eine stetig wachsende Teilnehmerzahl und darauf, auch Sie bald am nächsten Loop-in 2006 begrüssen zu dürfen!



Die Website der Swiss Aerobatic Association SAA glänzt mit vielen Informationen rund um die Schweizermeisterschaft und den Kunstflug in der Schweiz. Ein Blick hinein lohnt sich in jedem Fall!

Während der Schweizermeisterschaft 2005 werden aktuelle Bilder des Wettkampfs publiziert und auch die Ranglisten sind online abrufbar.

Le site Internet de la Swiss Aerobatic Association fournit de nombreuses informations sur le championnat suisse et la voltige aérienne en Suisse. Une petite visite s'impose: pendant le championnat suisse 2005 les photos de la compétition ainsi que les résultats seront disponibles en ligne.

Die Website www.saa.ch wird mit dem Enterprise Content Management System (ECMS) der insign gmbh gewartet.

Die Firma insign gmbh ist ein erfahrener Dienstleister für die Konzeption und Realisation nutzenorientierter e-Business Applikationen.

E-Business-Projekte von insign zeichnen sich durch hohe Kosteneffizienz, technologische Konsistenz und Flexibilität für zukünftige Ausbauschritte aus.

Weitere Informationen:

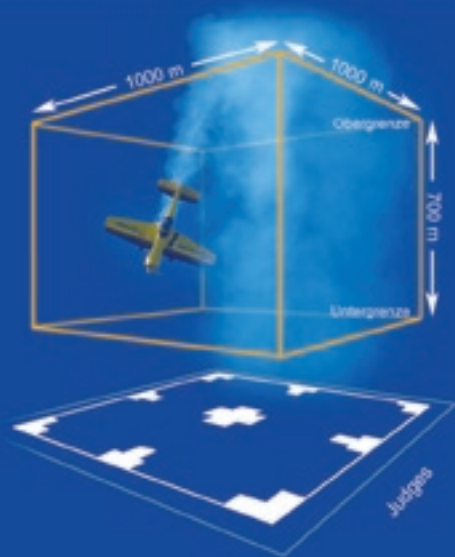
www.insign.ch

www.icms.ch

www.newsknowledge.com



Box de voltige et catégories



Le box de voltige est un petit cube d'air de un kilomètre d'arête dans lequel les pilotes réalisent leurs figures lors de la compétition. Pour obtenir une bonne notation le pilote doit utiliser au mieux ce petit espace cubique c'est-à-dire qu'il doit connaître sa position et placer ses figures aux deux bords du box. À côté des figures compliquées, le positionnement dans le box représente une difficulté majeure pour nos Sportmen et néophytes du championnat suisse.

Sportsmen

Pour la première participation au championnat suisse les pilotes commencent dans la catégorie Sportmen. Dans cette catégorie ils doivent réaliser quatre vols à une hauteur minimale de 500 mètres au-dessus du sol: le vol d'entraînement, le programme imposé "known", le programme "free" composé par le pilote et le programme "unknown", un programme inconnu des pilotes avant la compétition.

Advanced

La seconde catégorie qui demande un niveau d'entraînement élevé s'appelle "Advanced". En Advanced les pilotes évoluent lors du championnat à une hauteur minimale de 200 m et volent quatre programmes: le programme qualification, le libre et deux programmes inconnus.

Intermediate

Après une introduction à la compétition comme Sportmen les pilotes volent dans cette catégorie. Lors de la compétition les pilotes doivent maîtriser quatre vols toujours à une hauteur minimale de 500m: l'imposé "known", le libre et deux programmes inconnus "1. unknown, 2. unknown".

Unlimited

Voici la catégorie reine de la voltige. Quatre programmes sont imposés: le programme de qualification, le libre et deux inconnus. La plupart des pilotes "unlimited" participent le samedi avec leurs avions équipés de fumigènes au programme de démonstration de libre intégral (4 min unlimited freestyle).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Kategorie Unlimited

1	Dominique Andres	Sukhoi 26 MX, RA 3327K
2	Markus Rüesch	Votec 322, HB-YLA
3	Hanspeter Rohner	Cap 232, F-GXCP
4	Gaby Schifferle	Votec 322, HB-YLA
5	Susanne Vogelsang	Votec 322, HB-YLB
6	Bruno Müller	Sukhoi 26 M2, HB-MSS
7	Pierre Marmy	Sukhoi 26, HB-MSS
8	Guido Giraudo	Cap 232, F-GJGM

Kategorie Advanced

1	Eric Magnin	Extra 200, HB-MSY
2	Hans Meli	Extra 230, N9750N
3	Cornel Brülisauer	Extra 300L, HB-MSX
4	Markus Egger	Votec 322, HB-YLB
5	Theo Gaupp	Extra 230, N9750N
6	Josef Arnet	Sukhoi 29, N929SU
7	Daniel Peier	Votec 322, HB-YLB
8	Bernhard Egloff	Extra 200, HB-MSY
9	Don Vito Wyprächtiger	MSW One Design, HB-YJM
10	Isidor von Arx	Extra 200, HB-MSY
11	Jean-Pierre Grobet	Cap 231, HB-MSV
12	Jérôme Cusin	Extra 200, HB-MSW
13	Maurizio Pizzamiglio	Cap 231 Ex, I-CRIC
14	Rodolfo Natale	Cap 231 Ex, I-CRIC

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Kategorie Intermediate

1	Christoph Decking	MSW One Design, HB-YJM
2	Jacques Berger	Extra 200, HB-MSW
3	Paul Ruggli	Extra 200, HB-MSY
4	Philipp Bachmann	Extra 200, HB-MSW
5	Vincent Dudler	Extra 200, HB-MSY
6	Andrea Steiner	Extra 200, HB-MSY
7	Kurt Marbacher	Votec 322, HB-YLB

Kategorie Sportsmen

1	Bernard Lachat	Extra 200, HB-MSW
2	Christophe Courvoisier	Extra 200, HB-MSW
3	Thierry Suhner	Cap 10B, HB-SAW
4	Georg Schmid	Votec 322, HB-YLA
5	Christian Moreillon	Extra 200, HB-MSW
6	Marco Lang	Super Decathlon, 8KCAB
7	Sylvain Ayer	Extra 200, HB-MSW
8	Evelyne Nicolet	Cap 10C, HB-SAN

Wie ein Anbieter von Heizungsanlagen zum eigenen Flugzeug kam...

Eigentlich fing es ganz harmlos an – in einem Wettbewerb an der Messe Swissbau 2001 sollte es für die Kunden einmal etwas ganz spezielles zu gewinnen geben: ein Akrobatik-Flug mit dem Christen Eagle!

Aus dieser einmaligen Aktion wurde inzwischen ein regelmässiger Programmpunkt. Über 150 Kunden haben es bisher genossen, sich um den eigenen Bauchnabel zu drehen und den einwirkenden Kräften zu trotzen. „Einmalig!“, „Super!“, „phänomenal!“ oder einfach „Weltklasse!“ – so tönt es nach dem Flug aus dem Cockpit. Auch Gäste die mit weichen Knien einstiegen sind nach dem Flug begeistert und werden an diesem Erlebnis noch lange Freude haben!

Genau so viel Freude vermittelt übrigens eine Heizungs-Anlage von Oertli. Effizient, zuverlässig und präzise arbeiten die Öl- und Gasheizungen, Solaranlagen, Wärmepumpen und Blockheizkraftwerke von Oertli. Und damit die Anlage über viele Jahre zuverlässig und betriebs-sicher heizt, ist der Oertli Service für Wartung und Störungsbehebung bei Bedarf schnell bei Ihnen. Der bestens ausgebildete Servicetechniker kommt zwar nicht mit dem Flugzeug, aber so schnell wie im Fluge!



Oertli Christen Eagle über Murten (Expo 02)
Le Christen Eagle de Oertli au-dessus de Morat

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Oertli Service AG
Bahnstrasse 24
8603 Schwerzenbach

Gratis Telefon 0800 867 867

www.heizen.ch
info@heizen.ch



Vous obtiendrez des informations supplémentaires chez:

Oertli Service AG
Bahnstrasse 24
8603 Schwerzenbach

téléphone gratuit
0800 867 867

www.heizen.ch
info@heizen.ch

Informationen zum Flugzeug Détails sur l'avion

Typ	Christen Eagle II Doppeldecker, Baujahr 1981 /
Type	Christen Eagle II, biplan, année de construction 1981
Leistung	ca. 210 PS / 210 CV env.
Puissance	
Tank	25 gal (94.6 lt.)
Réservoir	de 95 gal (94.6l)
Spannweite, Länge	6.07m / 5.64m
Envergure, Longueur	
G-force	+7g / -5g
Résistance voltige	
Geschwindigkeit	Vmax 340 km/h, VReise 240 km/h
Vitesse	Vmax 340 km/h, Vcroisière 240 km/h
Verbrauch Kunstflug	14gal/h (ca. 53lt./h) 100% Leistung
Consommation en voltige	14gal/h (env. 53l/h) à 100% de la puissance
Verbrauch Reiseflug	9-10gal/h (ca. 35lt./h) entspricht ca. 70% Leistung
Consommation en vol de croisière	à 70% de la puissance 9-10 gal/h (env. 35l/h)
Max. Flugdauer	2h 00min (inkl. 45 Min Reserve)
Durée max. de vol	2 heures (45 min de réserve inclus)
Weiteste Strecke	500 km (inkl. Reserve)
Distance max. de vol	500 km (réserve incluse)

Prozessorientiert von der Idee bis zum fertigen Produkt



Systemlösungen in Kunststoff für Medizin, Pharmazie und Industrie

- Engineering und Werkzeugbau
- Projekt- und Qualitätsmanagement
- Produktion Klasse 8,7,6 nach DIN EN ISO 14644
- Dekontaminierung/Montage
Klasse 5 nach DIN EN ISO 14644 (100)

GEMÜ® UNTERNEHMENSBEREICH
KUNSTSTOFF- UND MEDIZINTECHNOLOGIE

GEMÜ GmbH · Lettenstrasse 3 · CH-6343 Rotkreuz · Schweiz
Telefon ++41(0) 41 799 05 05 · Telefax ++41(0) 41 799 05 85 · www.gemue.ch

Comment un soumissionnaire d'installations de chauffage est venu à posséder son propre avion...

En fait, tout a commencé de manière inoffensive; dans le cadre d'un concours à la foire Swissbau 2001 il voulait donner à ses clients la possibilité de gagner quelque chose de tout à fait spécial: un vol acrobatique dans un Christen Eagle!

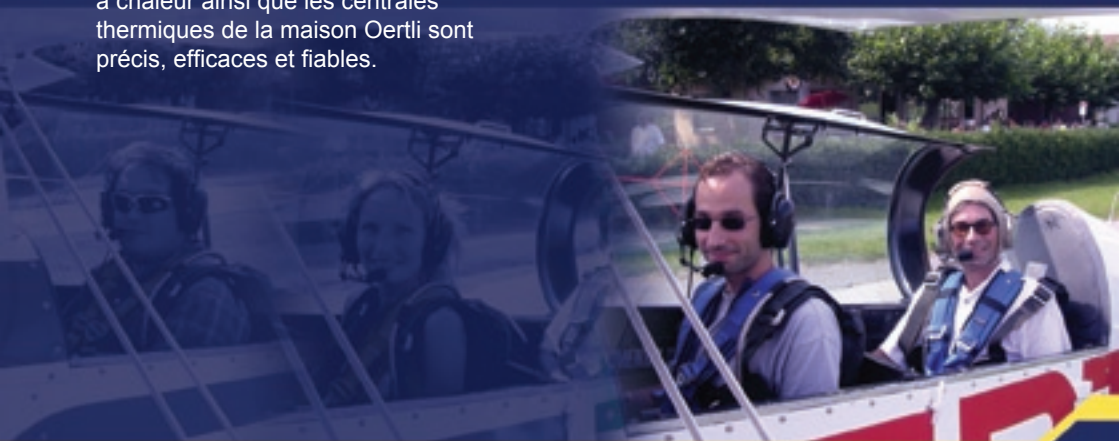
Cette action ponctuelle est devenue entre-temps un programme régulier. Jusqu'à aujourd'hui plus de 150 clients ont apprécié de tourner autour de leur nombril et de défier la gravité. «Unique», «super», «phénoménal» ou simplement «classe mondiale» - tels ont été les commentaires après le vol. Même les invités partis avec des genoux tremblants sont redescendus enthousiasmés par le vol et garderont longtemps le plaisir de cette expérience. Le même plaisir que fournit précisément une installation de chauffage de Oertli.

Les chauffages au gaz et au mazout, les installations solaires, les pompes à chaleur ainsi que les centrales thermiques de la maison Oertli sont précis, efficaces et fiables.

Et afin que l'installation continue de fonctionner de manière fiable pendant de nombreuses années, le service d'entretien et de dérangement vient si nécessaire chez vous. Certes le technicien de service ne se déplace pas avec l'avion, mais tout aussi rapidement que si il volait!



Oertli Christen Eagle über dem Genfersee
Le Christen Eagle de Oertli au-dessus du lac léman



Contest Programm ...

Montag, 29. August 2005

09.00 - 12.00	Check-in all categories	
12.00 - 13.00	Lunch Break	
13.00 - 13.30	Welcome, 1 st Briefing	
14.00 - 16.15	Advanced Q	14 x 0:09 = 2:06 excl. box check, over all: 2:15
15.00 - 15.30	Sportsmen and Intermediate: Additional Briefing and Contest Information	
16.15 - 16.30	Judge Break (0:15)	
16.30 - 18.00	Unlimited Q	09 x 0:09 = 1:21 excl. box check, over all: 1:30
16.45 - 18.15	Advanced Briefing 1. Unknown (1:30)	
18.30 - 18.45	daily Debriefing	

Dienstag, 30. August 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots and judges	
08.30 - 08.45	Advanced Presentation 1. Unknown (0:15)	
08.45 - 09.50	Intermediate Known	07 x 0:08 = 0:56 excl. box check, over all: 1:05
09.00 - 10.30	Unlimited Briefing 1. Unknown (1:30)	
09.50 - 10.05	Judge Break (0:15)	
10.05 - 11.55	Advanced Free (1/2)	10 x 0:10 = 1:40 excl. box check, over all: 1:50
12.00 - 13.20	Lunch Break	
13.30 - 14.20	Advanced Free (2/2)	04 x 0:10 = 0:40 excl. box check, over all: 0:50
14.20 - 14.40	Judge Break (0:20)	
14.40 - 16.20	Unlimited Free	09 x 0:10 = 1:30 excl. box check, over all: 1:40
16.20 - 17.50	Sportsmen Training	08 x 0:10 = 1:20 excl. box check, over all: 1:30
16.30 - 18.00	Advanced Briefing 2. Unknown (1:30)	
18.30 - 18.45	daily Debriefing	



... nach Wochentagen

Mittwoch, 31. August 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots and judges
08.30 - 08.45	Intermediate Presentation 1. Unknown (0:15)
08.45 - 11.00	Advanced 1. Unknown 14 x 0:09 = 2:06 excl. box check, over all: 2:15
09.00 - 09.15	Unlimited Presentation 1. Unknown (0:15)
12.00 - 13.20	Lunch Break
13.30 - 13.45	Advanced Presentation 2. Unknown (0:15)
13.30 - 14.50	Intermediate Free 07 x 0:10 = 1:10 excl. box check, over all: 1:20
14.00 - 15.30	Unlimited Briefing 2. Unknown (1:30)
14.50 - 15.05	Judge Break (0:15)
15.05 - 16.35	Sportsmen Known 08 x 0:10 = 1:20 excl. box check, over all: 1:30
16.35 - 18.00	Meteo Reserve
18.30 - 18.45	daily Debriefing
19.30 - ...	SAA Special Evening

Donnerstag, 1. September 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots and judges
08.40 - 10.20	Unlimited 1. Unknown 09 x 0:10 = 1:30 excl. box check, over all: 1:40
09.00 - 10.30	Sportsmen Briefing Unknown (1:30)
10.20 - 10.35	Judge Break (0:15)
10.35 - 11.50	Intermediate 1. Unknown 07 x 0:09 = 1:03 excl. box check, over all: 1:15
12.00 - 13.20	Lunch Break
13.30 - 15.45	Advanced 2. Unknown 14 x 0:09 = 2:06 excl. box check, over all: 2:15
13.45 - 14.00	Unlimited Presentation 2. Unknown (0:15)
14.15 - 14.30	Sportsmen Presentation Unknown (0:15)
14.45 - 15.00	Intermediate Presentation 2. Unknown (0:15)
15.45 - 16.00	Judge Break (0:15)
16.00 - 17.30	Sportsmen Free 08 x 0:10 = 1:20 excl. box check, over all: 1:30
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Freitag, 2. September 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots and judges
08.45 - 10.05	Intermediate 2. Unknown 07 x 0:10 = 1:10 excl. box check, over all: 1:20
10.05 - 10.20	Judge Break (0:15)
10.20 - 11.50	Sportsmen Unknown 08 x 0:10 = 1:20 excl. box check, over all: 1:30
12.00 - 13.20	Lunch Break
13.30 - 15.10	Unlimited 2. Unknown 09 x 0:10 = 1:30 excl. box check, over all: 1:40
15.00 - 17.00	Pilots: Refuelling, Fuel Calculation
16.00 - 18.00	Contest Office: Final Scoring
18.00 - 20.00	Apéro & Contest Ceremony
20.00 - ...	SAA Gala Dinner

Samstag, 3. September 2005

08.30 - 08.45	Briefing for all pilots and judges
09.00 - 10.55	Unlimited 4' Freestyle 07 x 0:15 = 1:45 excl. box check, over all: 1:55
10.55 - 11.30	Contest Office: Scoring Freestyle
11.30 - 11.50	Unlimited 4' Freestyle Ceremony
09.30 - 11.30	Abschluss- und Aufräumarbeiten
12.00	Contest End

Contest Programm ...

Kategorie Unlimited

Montag, 29. August 2005

09.00 - 12.00	Check-in all categories
12.00 - 13.00	Lunch Break
13.00 - 13.30	Welcome, 1 st Briefing
16.30 - 18.00	Unlimited Q
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Dienstag, 30. August 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
09.00 - 10.30	Unlimited Briefing 1. UK
12.00 - 13.20	Lunch Break
14.40 - 16.20	Unlimited Free
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Mittwoch, 31. August 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
09.00 - 09.15	Unl. Presentation 1. UK
12.00 - 13.20	Lunch Break
14.00 - 15.30	Unlimited Briefing 2. UK
18.30 - 18.45	daily Debriefing
19.30 - ...	SAA Special Evening

Donnerstag, 1. September 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
08.40 - 10.20	Unlimited 1. Unknown
12.00 - 13.20	Lunch Break
13.45 - 14.00	Unl. Presentation 2. UK
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Freitag, 2. September 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
12.00 - 13.20	Lunch Break
13.30 - 15.10	Unlimited 2. Unknown
15.00 - 17.00	Pilots: Refuelling, Fuel Calculation
18.00 - 20.00	Apéro & Ceremony
20.00 - ...	SAA Gala Dinner

Samstag, 3. September 2005

08.30 - 08.45	Briefing for all pilots
09.00 - 10.55	Unlimited 4' Freestyle
11.30 - 11.50	Unlimited 4' Freestyle Ceremony
09.30 - 11.30	Aufräumarbeiten
12.00	Contest End

Kategorie Advanced

Montag, 29. August 2005

09.00 - 12.00	Check-in all categories
12.00 - 13.00	Lunch Break
13.00 - 13.30	Welcome, 1 st Briefing
14.00 - 16.15	Advanced Q
16.45 - 18.15	Advanced Briefing 1. UK
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Dienstag, 30. August 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
08.30 - 08.45	Adv. Presentation 1. UK
10.05 - 11.55	Advanced Free (1/2)
12.00 - 13.20	Lunch Break
13.30 - 14.20	Advanced Free (2/2)
16.30 - 18.00	Advanced Briefing 2. UK
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Mittwoch, 31. August 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
08.45 - 11.00	Advanced 1. Unknown
12.00 - 13.20	Lunch Break
13.30 - 13.45	Adv. Presentation 2. UK
18.30 - 18.45	daily Debriefing
19.30 - ...	SAA Special Evening

Donnerstag, 1. September 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
12.00 - 13.20	Lunch Break
13.30 - 15.45	Advanced 2. Unknown
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Freitag, 2. September 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
12.00 - 13.20	Lunch Break
15.00 - 17.00	Pilots: Refuelling, Fuel Calculation
18.00 - 20.00	Apéro & Ceremony
20.00 - ...	SAA Gala Dinner

Samstag, 3. September 2005

08.30 - 08.45	Briefing for all pilots
11.30 - 11.50	Unlimited 4' Freestyle Ceremony
09.30 - 11.30	Aufräumarbeiten
12.00	Contest End

... nach Kategorien

Kategorie Intermediate

Montag, 29. August 2005

09.00 - 12.00	Check-in all categories
12.00 - 13.00	Lunch Break
13.00 - 13.30	Welcome, 1 st Briefing
15.00 - 15.30	Sportsmen and Intermediate: Additional Briefing and Contest Information
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Dienstag, 30. August 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
08.45 - 09.50	Intermediate Known
12.00 - 13.20	Lunch Break
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Mittwoch, 31. August 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
08.30 - 08.45	Int. Presentation 1. UK
12.00 - 13.20	Lunch Break
13.30 - 14.50	Intermediate Free
18.30 - 18.45	daily Debriefing
19.30 - ...	SAA Special Evening

Donnerstag, 1. September 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
10.35 - 11.50	Intermediate 1. Unknown
12.00 - 13.20	Lunch Break
14.45 - 15.00	Int. Presentation 2. UK
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Freitag, 2. September 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
08.45 - 10.05	Intermediate 2. Unknown
12.00 - 13.20	Lunch Break
15.00 - 17.00	Pilots: Refuelling, Fuel Calculation
18.00 - 20.00	Apéro & Ceremony
20.00 - ...	SAA Gala Dinner

Samstag, 3. September 2005

08.30 - 08.45	Briefing for all pilots
11.30 - 11.50	Unlimited 4' Freestyle Ceremony
09.30 - 11.30	Aufräumarbeiten
12.00	Contest End

Kategorie Sportsmen

Montag, 29. August 2005

09.00 - 12.00	Check-in all categories
12.00 - 13.00	Lunch Break
13.00 - 13.30	Welcome, 1 st Briefing
15.00 - 15.30	Sportsmen and Intermediate: Additional Briefing and Contest Information
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Dienstag, 30. August 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
12.00 - 13.20	Lunch Break
16.20 - 17.50	Sportsmen Training
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Mittwoch, 31. August 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
12.00 - 13.20	Lunch Break
15.05 - 16.35	Sportsmen Known
18.30 - 18.45	daily Debriefing
19.30 - ...	SAA Special Evening

Donnerstag, 1. September 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
09.00 - 10.30	Sportsmen Briefing UK
12.00 - 13.20	Lunch Break
14.15 - 14.30	Sportsm. Presentation UK
16.00 - 17.30	Sportsmen Free
18.30 - 18.45	daily Debriefing

Freitag, 2. September 2005

08.00 - 08.15	Briefing for all pilots
10.20 - 11.50	Sportsmen Unknown
12.00 - 13.20	Lunch Break
15.00 - 17.00	Pilots: Refuelling, Fuel Calculation
18.00 - 20.00	Apéro & Ceremony
20.00 - ...	SAA Gala Dinner

Samstag, 3. September 2005

08.30 - 08.45	Briefing for all pilots
11.30 - 11.50	Unlimited 4' Freestyle Ceremony
09.30 - 11.30	Aufräumarbeiten
12.00	Contest End



"The Magic of Freixenet."



Eine Hommage an den Kunstflug

Kunst, Passion und Wettkampffieber

Die Welt um sich herum hat er losgelassen und schon längst vergessen. Höchst konzentriert geht er nochmals die wichtigsten Abläufe durch: wingslevel in die Vertikale hochziehen, kurz vor dem Stillstand bis zum Anschlag ins linke Pedal treten, den Steuerknüppel nach rechts vorne führen, die Drehung des Flugzeuges um seine Hochachse abwarten und im richtigen Moment in der Vertikalen gegen unten stoppen. Er überlegt sich, in welchem Moment er in welche Richtung blickt, wie er die Fluglagen korrigieren muss und was er im Training jeweils falsch gemacht hatte. Seine Sorgen haben in diesem Moment mit denen eines gewöhnlichen Privatpiloten nichts zu tun. Im Wettkampf berechnet er keine Startstrecken und gibt keine Flugpläne auf, nein, seine ganze Aufmerksamkeit und Hingabe gilt dem dreidimensionalen Raum, der Präzision, seinem Flugzeug – der Kunst des Fliegens. Genau dieser ist der Kunstflugpilot mit Haut und Haaren verfallen.

Der Schlüssel des Erfolges liegt im Training. Dabei besteht das Training nicht nur aus Fliegen, gerade die mentale Vorbereitung ist der Grundpfeiler für einen fehlerfreien Flug. Man erkennt sie gut, die Kunstflugpiloten. Mit geneigtem Kopf, die Umwelt kaum wahrnehmend, mit den Händen virtuelle Steuerknüppel und Leistungshebel bedienend, tapfen sie in kleinen Schritttchen einer Linie entlang, strecken sich, kauern sich wieder zusammen, wechseln plötzlich die Richtung, artikulieren synchron dazu kaum verständliche Laute und drehen den Kopf mit gross geöffneten Augen

in alle Himmelsrichtungen. Nein, mit Vertigo hat das nichts zu tun, es ist das effizienteste und preiswerteste Training der Piloten. Zehntelsekundengenau denken sie dabei ihr Kunstflugprogramm Schritt für Schritt durch und lassen dabei die übrige Welt hinter sich. Künstler eben.

Kunstflug ist kein elitäres Hobby für rücksichtslose Neureiche. Die Swiss Aerobatic Association SAA engagiert sich intensiv für die Breitensportförderung im Motorkunstflug und freut sich über jede Anfrage. Jedes Jahr darf sie rund zehn neue Mitglieder begrüßen. Die Flugzeughersteller setzen alles daran, dass diese High-Performance-Boliden so leise wie nur irgendwie möglich durch die Luft pfeilen. Und die Piloten halten sich gerne an die komplizierten Anflugverfahren zur Lärmverhinderung über bewohntem Gebiet. Selbst jetzt im Sommer trainieren sie immer an unterschiedlichen Orten, oftmals auch im Ausland, und helfen damit die Akzeptanz der übrigen Bevölkerung zu wahren und zu verbessern. Es braucht keine Lotto-Gewinne um diesem Hobby zu fröhnen. In einer Haltergemeinschaft eines Flugzeuges treffen sich Gleichgesinnte zu einem interessanten und ergiebigen Austausch und profitieren gegenseitig von ihren Erfahrungen. Der Kunstflug ist ein wunderschönes Hobby, welches leidenschaftliche Passion, äusserste Präzision, ungeballte Kraft und gute, langjährige Freundschaften vereint.

Die Schweizermeisterschaft findet jedes Jahr auf einem anderen Flugplatz in der Schweiz statt und bietet für Interessierte eine optimale Möglichkeit umfassende Einblicke in diese fantastische Welt zu erhaschen. So wird an diesem Event auch immer ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Kleine Airshows für unsere Sponsoren, Überflüge der Schweizer Luftwaffe, Kunstflugvorführungen von alten Warbirds, gemütlicher Grillplausch und der Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern garantieren ein unvergessliches Erlebnis.

Philipp Sprecher, Contest Director



Blick aus der Votec 322, HB-YLB, fotografiert von David Liechti

every flight you make:

www.pilotshop.ch

Surfen sie doch bei Gelegenheit
bei uns vorbei.

www.wing-u.com



Cumulus Aviation Products
General Aviation Center GAC
Postfach 87
CH-8058 Zürich-Flughafen

Phone +41 (0)43 255 48 48
Fax +41 (0)43 255 48 49

pilotshop@cumulus.ch
www.pilotshop.ch
www.pc-flight.ch

8.33 kHz

**VHF/AM
Flugfunk:
Das FSG 90
von Dittel
bietet
alle neuen
Standards!**



- 8.33 kHz
- 25 kHz Kanalraster
- 99 Speicherkanäle
- 3-fache Bedienung • integriertes Intercom
- für Flugzeug und Fahrzeug • stationär und tragbar

Unitel AG, 4603 Olten
Telefon 062 / 207 83 83
Telefax 062 / 207 83 82
info@unitel.ch
www.unitel.ch

Fachgeschäft für Flugzeugelektronik

Verkauf, Reparaturen und Änderungen
der Instrumentierung Ihres Flugzeuges.

Konstruktion - Installation - Service



KUERZI AVIONICS AG

Flugplatz
CH-9506 Lommis
Tel. 052 376 22 27
Fax 052 376 23 22

Filiale:

Aeroporto Cantonale
di Locarno
CH-6596 Gordola
Tel. 091 745 02 12
Fax 091 745 00 88

See PILOT-Shop
www.pilot-shop.ch

Judges, Contest Crew, Jury

Judges

1	Georges Brocard	Intenational Judge, Switzerland, Chief Judge
2	Catherine Maunoury	International Judge, France
3	Aldo Marengo	FAI and International Judge, Italia
4	Franco Fabio	International Judge, Italia
5	Wolfgang Schweiker	Judge, Deutschland
6	Jürgen Leukefeld	Judge Assistant, Deutschland
7	Gerlinde Schweiker	Judge Assistant, Deutschland
8	Silvia Thöle	Judge Assistant, Deutschland
9	Hélène Brocard	Judge Assistant, Schweiz
10	Rösli Chevalley	Judge Assistant, Schweiz

Contest Crew

1	Philipp Sprecher	Contest Director
2	Kurt Kocher	Koordinator Flugplatzgenossenschaft Reichenbach
3	Rémy Supersaxo	Koordinator Fluggruppe Reichenbach
4	Jo Gitchenko	Head of Jury
5	Nathalie Brunet	Video Recording
6	Carmen Zöllig	Administration, Scoring
7	David Liechti	Administration
8	Stefan Amstutz	Starter
9	Paul Gremper	Fuel, Tarmac
10	Rolf Huber	Fuel, Tarmac

Jury

1	Jo Gitchenko	Head of Jury
2	Jürgen Leukefeld	Jury
3	Pierre-Alain Schneider	Jury



Impressum

Offizielles Programmheft der 52. Schweizermeisterschaft im Motorkunstflug der Swiss Aerobatic Association SAA

© 2005 SAA

Die Wiedergabe von Artikeln, Bildern und Inseraten, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, ist nur mit Genehmigung der SAA erlaubt. **Kontaktadresse:** info@saa.ch

Herausgeber: Swiss Aerobatic Association SAA

Redaktion und Produktion: philipp.sprecher@saa.ch

Layout und Design: Philipp Sprecher, James Grewe, gestaltet mit InDesign CS

Dank an unsere Sponsoren

Für die grosszügige Unterstützung bei der Durchführung der 52. Schweizermeisterschaft im Motorkunstflug danken wir unseren Sponsoren herzlich! Die Durchführung des Anlasses wäre ohne die aktive Mithilfe unserer Sponsoren nicht möglich.

Oertli Service AG, Schwerzenbach, Info-Line 0800 867 867

Vescal SA, Vevey, Tél. 021 943 02 22

Breitling SA, Grenchen, Tel. 032 654 54 54

Aero Insurance Service AG, Zürich, Tel. 044 881 27 27

IVO DRUCK AG, Buchs ZH, Tel. 044 844 09 44

MSW Aviation AG, Wohlen, Tel. 056 622 18 07

GEMÜ GmbH, Rotkreuz, Tel. 041 799 05 05

Freixenet Alpes GmbH, Zürich, Tel. 044 434 20 10

Skyrider GmbH, Wängi, Tel. 052 378 14 25

Caminada & Partner, Küssnacht am Rigi, Tel. 041 852 07 07

Kürzi Avionics AG, Lommis,
Tel. 052 376 22 27

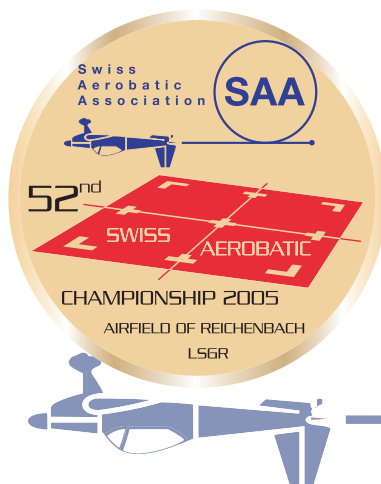
Cumulus Aviation Products,
Zürich-Flughafen,
Tel. 043 255 48 48

Unitel AG, Olten,
Tel. 062 207 83 83

Faude & Huguenin AG,
Gippingen,
Tel. 056 268 67 00

insign gmbh, Glattbrugg,
Tel. 044 809 70 05

Faude & Huguenin



MEDAILLEN

MÜNZEN

ABZEICHEN

PLAKETTEN

TROPHÄEN

FAUDE & HUGUENIN AG
Stauseestrasse 1 · 5316 Gippingen · Tel. 056 268 67 00 · Fax 056 268 67 17
infogippingen@faude-huguenin.ch · www.faude-huguenin.ch

Der schnellste
Heizungs-Service
der Schweiz



Service total
heizen.ch

Effizient, schnell, zuverlässig und
präzise. Was in der Luft gefordert
wird, erfüllen Oertli Heizsysteme am
Boden. Und sollte trotzdem einmal
ein schneller Notfalldienst gefragt
sein: Wir sind im Fluge bei Ihnen!



OERTLI

a WMH Company

Oertli Service AG
Bahnstrasse 24
8603 Schwerzenbach
ServiceLine 0800 846 846
www.heizen.ch
info@oertli-service.ch

LEISTUNG. PRESTIGE. INNOVATIONSFREUDE.

Nur ein schönes Flugzeug ist ein gutes Flugzeug. Auch BREITLING vertritt diese Philosophie und hat sich konsequent dem Bau hochleistungsfähiger Instrumentenuhren für anspruchsvollste Profis verschrieben. Unsere Chronographen erfüllen in Sachen Robustheit, Funktionalität und Präzision strengste Kriterien, und wir lassen jedes Uhrwerk von der obersten unabhängigen Instanz, der Offiziellen Schweizerischen Chronometerkontrolle (COSC), zertifizieren. Es ist also kein Zufall, dass BREITLING als anerkannter Ausrüster der Fliegerei gilt.

www.breitling.com

CHRONOMAT EVOLUTION



BREITLING
1884

INSTRUMENTS FOR PROFESSIONALS™